

# APM Gold & Resources Fund

29. Februar 2012



**Fondsmanager:**  
Andreas Böger,  
Absolute Portfolio Management GmbH (APM)

## Kommentar

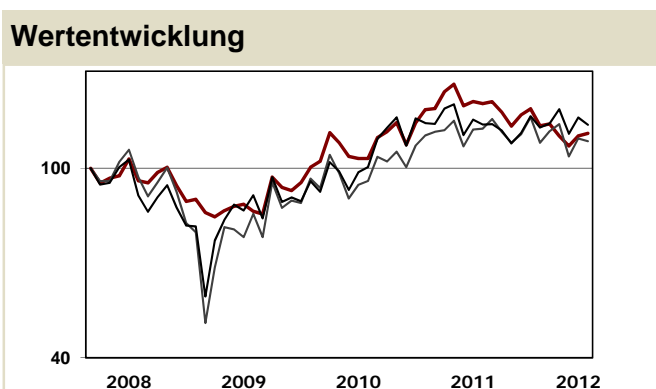
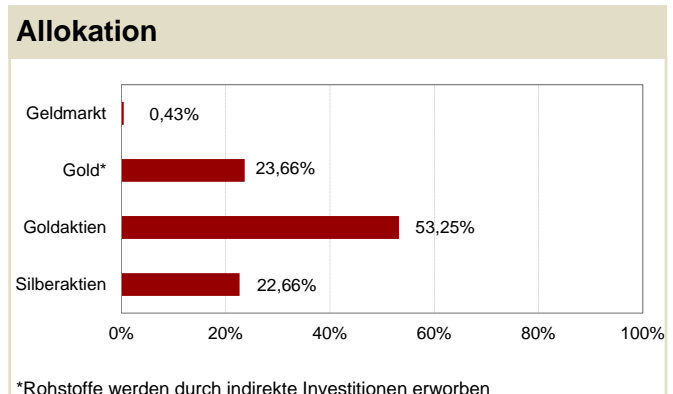
Im Februar gab die europäische Zentralbank ein zweites langfristiges Refinanzierungsgeschäft („LTRO“) für das Bankensystem über 500 Milliarden EUR bekannt. Die vereinte Bilanzsumme der europäischen, amerikanischen und chinesischen Zentralbanken ist somit auf knapp über 10 Billionen USD angestiegen, Ende 2005 lag dieser Wert noch bei 3,5 Billionen USD. Er hat sich somit in 5 Jahren knapp verdreifacht, das deutsche Bruttosozialprodukt liegt zum Vergleich bei 3,2 Billionen Dollar. Angesichts der absoluten Höhe dieser Zahlen ist aus unserer Sicht die Analyse der üblichen Wirtschaftsstatistiken weitestgehend wertlos. Diese Indikatoren, die nominellen Kursstände von Wertpapieren und die daraus resultierende „Kaufkraft“ werden durch den Geldfluss der Zentralbanken gestützt. Die entscheidenden Fragen lauten: Wieso müssen die Märkte gestützt werden, hilft diese Stütze der Kapitalstruktur der Wirtschaft und ist der Trend des Bilanzsummenwachstums aufrecht zu halten? Gold ist in diesem Umfeld die Cash-Position, die Position auf die der Anleger zurückfällt, wenn er den Geldströmen nicht so ganz traut.

Die Goldminenaktien entwickelten sich durchwachsen im Februar, angesichts der festen Kurse am restlichen Aktienmarkt war die Performance enttäuschend. Die Quartalsergebnisse fielen wieder gut bis sehr gut aus, die Einschätzung der Analysten blieb aber verhalten, da „der hohe Goldpreis nur vorübergehend ist“. Für säkular fallende Goldpreise müsste aber ein radikales Umdenken bei der Zentralbankpolitik stattfinden, dies ist auch nicht im Ansatz zu erkennen. Der Goldminensektor bleibt eines der wenigen Sektoren, der nicht von einer expansiven Zentralbankpolitik abhängig ist, dessen sehr gute Fundamentaldaten also auch aktuell verwertbar sind. Weiterhin befindet er sich aber am Scheideweg zwischen hohem Gewinnpotential wegen Unterbewertung und hohem Verlustpotential durch technischen Bruch der Konsolidierungszone. Wir setzen deshalb weiterhin auf die flexible Strategie des APM Gold & Resources, bei der wir auf die jeweiligen Marktbedingungen reagieren können. Im vergangenen Monat wurden wenige Änderungen im Portfolio vorgenommen, der Fonds ist voll investiert und weiter auf steigende Kurse ausgerichtet.



1. Platz Geld Magazin 2011

Größte Aktienpositionen	
Silver Wheaton Corp.	9,20 %
New Gold Inc.	7,68 %
Rangold Resources Ltd.	7,67 %
Yamana Gold	6,56 %
First Majestic Silver Corp.	4,77 %



Kennzahlen	Fonds	BM1	BM2
Ertrag lfd. Monat	1,28%	-1,28%	-3,06%
Ertrag 2012	6,33%	7,65%	4,73%
Ø Jahresertrag p.a.	4,01%	3,09%	5,10%
Standardabweichung	22,09%	40,04%	35,34%
Maximaler Verlust	-25,80%	-56,74%	-48,42%
Modifizierte Sharpe Ratio (0 %)	0,18	0,08	0,14
Korrelation	-	0,68	0,69

Wertentwicklung und Kennzahlen in Euro und auf Monatsbasis berechnet seit 31.10.2007.

**Vergangene Wertentwicklungen sind kein Indiz für die Zukunft.**

# APM Gold & Resources Fund

Fondsdaten	
NAV in €	R: T 115,84   VT 119,06 I: T 116,86   VT 120,28
NAV Berechnung:	Täglich
Rechtsform:	Österr. Miteigentumsfonds (\$20 InvFG), UCITS III konform
Öffentlicher Vertrieb:	Österreich (T), Deutschland (VT)
Fondsmanagement:	Absolute Portfolio Management GmbH, Wien
KAG: Depotbank:	Semper Constantia Invest GmbH Semper Constantia Privatbank AG
Fondsauflegung:	23.10.2007 (R); 01.06.2010 (I)
Fondsvolumen:	19,3 Mio €
Verwaltungsvergütung p.a.:	1,75% (R); 1,00% (I)
Erfolgshonorar p.a.:	10% (Hurdle 5% p.a., HWM)
Vertriebsgebühr:	0,75% (R)
Ausgabeaufschlag:	5%
Mindestanlage:	1 Anteil (R), 50.000 € (I)
Handel:	Täglich, Cut-Off 10:00 MEZ (Kursdatum t+1, Valuta t+2)
ISIN:	AT0000A07HE7 (€ R, T, AUT) AT0000A07HF4 (€ R, VT, GER) AT0000A0J8S0 (€ I, T, AUT) AT0000A0J8T8 (€ I, VT, GER)

T = Thesaurierend | VT = Vollthesaurierend  
R = Retail-Tranche | I = Institutionelle Tranche

Wertentwicklung Kalenderjahre	
Zeitraum	Klasse € R, VT
Kalenderjahr 2011	-25,80%
Kalenderjahr 2010	32,74%
Kalenderjahr 2009	38,82%
Kalenderjahr 2008	-14,48%
Kalenderjahr 2007	-4,24%

Wertentwicklung 12 Monate Feb. - Feb.	
2008-2009	-19,66%
2009-2010	24,64%
2010-2011	31,76%
2011-2012	-14,20%

## Anlageziel

Der APM Gold & Resources Fund ist ein UCITS III konformer Goldaktienfonds mit Absolute Return-Ansatz. Das Anlageuniversum umfasst vorwiegend Gold- und Silberaktien, zudem können Edelmetalle und Rohstoffe durch indirekte Investition, andere Rohstoffaktien und verzinsliche Wertpapiere erworben werden. Der Fonds notiert in EUR, Fremdwährungen werden strategisch abgesichert. Die Allokation zu Sektoren und Einzeltiteln wird anhand einer fundamentalen Beurteilung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und einer systematischen Beurteilung von Preis und Risiko gesteuert. Das aktive Risikomanagement ergänzt diesen Prozess, das Vorgehen ist systematisch und orientiert sich an Risikobudgets und maximalen Verlust.

## Chancen

Auf lange Sicht hohes Kurssteigerungspotenzial bei Aktien aus dem Gold- und Edelmetallsektor.

Deutlich geringere Volatilität als der Gesamtmarkt aufgrund des aktiven Risikomanagements.

Währungsgewinne möglich.

## Risiken

Allgemeines Aktienmarktrisiko.

Spezielles Kursrisiko einzelner Länder, Unternehmen und des Gold- und Edelmetallsektors.

Gegebenenfalls Wechselkursrisiko.

Der Verkaufsprospekt des Fonds enthält eine detaillierte Beschreibung der Chancen und Risiken.

# APM Gold & Resources Fund

## Rechtliche Hinweise

Dieses Factsheet ist zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden. Es handelt sich hierbei nicht um eine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung sondern lediglich um eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Der Inhalt dieser Unterlage ersetzt keine Anlageberatung oder sonstige Beratung.

Die vollständigen Angaben zu dem Fonds sind dem vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekt, ergänzt durch die jeweiligen letzten geprüften Jahresberichte und die jeweiligen Halbjahresberichte, falls solche jüngeren Datums als die letzten Jahresberichte vorliegen, zu entnehmen. Diese zuvor genannten Unterlagen stellen die alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Semper Constantia Invest GmbH, A-1010 Wien, Bankgasse 2, [www.semperconstantia.at](http://www.semperconstantia.at), Tel.: +43 1 536 16 0, erhältlich.

Der Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen, die zu Verlusten des eingesetzten Kapitals, bis hin zum Totalverlust, führen können. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des ausführlichen Fonds-Verkaufsprospektes verwiesen.

Dieses Factsheet dient der eigenverantwortlichen Information. Potenziellen Investoren wird dringend angeraten, vor einer Kaufentscheidung den vollständigen Verkaufsprospekt, den Jahresbericht und ggf. den Halbjahresbericht zu lesen, sowie ihren persönlichen Anlageberater, Rechtsanwalt und Steuerberater zu konsultieren.

Alle Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt, die verwendeten Quellen stufen wir als zuverlässige ein. Dennoch können wir für deren Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung übernehmen.

**Jegliche Haftung für Anlageverluste und sonstige Schäden aus Anlageentscheidungen auf Basis dieser Informationen wird ausgeschlossen.**

**Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstrumentes zu.**

## Berechnung der Werte - Bruttowertentwicklung und Nettowertentwicklung

Die Grafiken und Tabellen im Factsheet werden auf Basis der Bruttowertentwicklung berechnet.

In der Bruttowertentwicklung werden ausschließlich die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), nicht jedoch die auf Kundenebene anfallende Kosten berücksichtigt.

Die Nettowertentwicklung berücksichtigt sowohl die auf Fondsebene als auch die auf Kundenebene anfallenden Kosten wie z.B. Depotgebühren und Ausgabeaufschlag.

### Beispiel zur Nettowertentwicklung:

der Anleger investiert am Anlagetag einen Betrag in Höhe von 1.000 Euro, Ausgabeaufschlag 5 %

Berechnung der erworbenen Fondsanteile:  $1.000 - [(1.000/105) * 100]$ ; das heißt, es werden Anteile an dem Fonds in Höhe von 952,38 Euro erworben. Das Anlageergebnis wird am Erwerbtag durch die Zahlung des Ausgabeaufschlages in Höhe von 47,62 Euro vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag um 4,76 % reduziert. Zusätzlich können individuelle Kosten wie Depotkosten, Provisionen und andere Entgelte für den Kunden anfallen, die sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Steuerliche Aspekte werden in der Modellrechnung nicht berücksichtigt.

## Legende Kennzahlen Seite 1

### Standardabweichung

Unter dem Begriff versteht man die Schwankungsbreite von einzelnen Anlagen und somit das Risiko eines Fonds. Die Quantifizierung erfolgt häufig mittels statistischer Verfahren, etwa durch Messung der Standardabweichung der Kursveränderungen.

### Maximum Drawdown (Maximale Verlustperiode)

Kennzahl, die den größten historischen prozentualen Wertverlust eines Fonds, Vergleichsindex oder Portfolios angibt.

### Modifizierte Sharpe Ratio

Für das Risiko/Ertrags-Verhältnis eines Investmentfonds wird die modifizierte Sharpe Ratio herangezogen. Sie wird bestimmt, indem die jährliche Durchschnittsrendite durch die durchschnittliche jährliche Volatilität geteilt wird. Je höher die Sharpe-Ratio liegt, umso besser hat sich der Fonds im Verhältnis zum Risikopotenzial seines Portfolios entwickelt.

### Korrelation

Ist ein statistisches Maß, das den linearen Zusammenhang zwischen zwei Zeitreihen (z.B. Aktien und Index) misst. Definitionsgemäß bewegt sich die Korrelation zwischen +1 und -1; ein Wert von +1 (-1) bedeutet, dass sich Index und Aktie gleichgerichtet (entgegengesetzt) bewegen. Durch die Kombination von zwei Anlagen, deren Korrelation kleiner ist als 1, kann das Risiko vermindert werden.